

# KRIMICLUB NEWSLETTER

Liebe Krimifreundinnen und Krimifreunde

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Herrlich! Wieder mehr Zeit, um in der Stube zu sitzen und zu lesen. Doch halt! Wir vom Krimiclub haben noch eine Menge vor:

## **DO, 27.09.2018 Besuch des kriminaltechnischen Dienstes Graubünden, Chur**

Die Tochter von Marlen Meyer arbeitet beim KTD. Sie wird uns einen spannenden Einblick in ihre Tätigkeit geben. Wir werden erfahren, mit welchen Mitteln die Polizei den Missetätern und Halunken auf die Spur kommt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr beim Buchladen Bad Ragaz und machen vor Ort ab, wer mit wem fährt. **Meldet euch bitte bis am Montag, 24. September** bei [marlen.meyer@bluewin.ch](mailto:marlen.meyer@bluewin.ch). Als Anhang erhaltet ihr einen Bericht über das „Phantom von Heilbronn“. Es geht bei diesem spektakulären Fall um Nutzen und Tücken von DNA-Analysen.

## **SA/SO, 10./11.11.2018 Besuch der Burgdorfer Krimitage**

In diesem Jahr haben wir ein ganzes Wochenende reserviert, damit wir in Burgdorf Krimiluft schnuppern können. Das Programm ist wieder so vielseitig, dass man am liebsten die ganze Woche bleiben würde. Jene, die sich angemeldet haben, treffen sich am Dienstag, 09. Oktober um 19.30 Uhr im Restaurant Paradies, Fluppestrasse 28, Bad Ragaz. Dort werden wir besprechen, welche Anlässe wir besuchen wollen. Das Programmheft findet ihr unter <https://krimitage.ch/programm-2018/>. Studiert dieses bitte im Voraus.

# POLIZEI TATORT SPURENS

Neben den beiden Clubanlässen können wir euch noch zwei weitere Leckerbissen empfehlen:

## **SA, 22.09.2018, Tag der offenen Tür beim Kreisgericht in Mels**

Eigentlich wollten wir einmal eine Gerichtsverhandlung besuchen. Leider hatten wir bisher keine Gelegenheit dazu. Nun findet am 22. September ein Tag der offenen Tür beim Kreisgericht Werdenberg-Sarganserland statt. Auf dem Programm stehen fiktive Gerichtsverhandlungen, Kriminalfälle aus dem Staatsarchiv, persönliche Begegnungen mit Richterinnen und Richtern (was man sonst ja eher meidet...). Die fiktiven Gerichtsverhandlungen finden um 10.00, 11.00, 12.00 und 13.00 Uhr statt. Das ganze Programm erhaltet ihr als Anhang.

**MI, 26.09.2018, 19.30 Uhr, Buchladen WörterNest, Klosterhof 2, Rüti ZH  
Lesung mit Severin Schwendener aus „Schatten und Spiel“**

Der Buchladen WörterNest in Rüti wird von unserem Mitglied Brigitte Lusti geführt. Ihr findet ihn unter <http://www.woerternest.ch/%C3%BCber-%C3%BCs>

Eines der Bücher von Severin Schwendener haben wir bei den Krimigesprächen behandelt, nämlich „Schach & Matt“. Anita Pfister wird die Lesung besuchen. Wer ebenfalls Interesse hat, kann sich bei ihr melden [anita.pfister@rsnweb.ch](mailto:anita.pfister@rsnweb.ch).

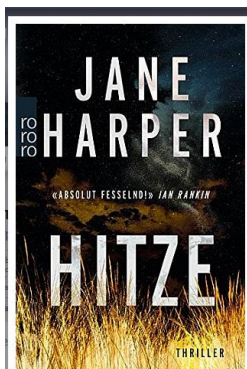


### **Schön war's!**

Am 27. August trafen wir uns bei der Familien-Feuerstelle neben dem Weiher Pracavals, oberhalb von Pfäfers zu den Krimigesprächen bei Vollmond. Marlen Meyer hatte alles perfekt vorbereitet, einzig der Vollmond wollte sich partout nicht zeigen. Nach dem Begrüssungs-apéro liessen wir uns die mitgebrachten Grilladen schmecken, die Edi Meyer auf dem Gasgill zubereitete. Als Gast durften wir Rebekka John aus Vättis begrüßen. Sie las uns drei fesselnde Kurzgeschichten vor, welche sie selber verfasst hatte. Alle waren beeindruckt vom raffinierten Aufbau der Geschichten und der gepflegten Sprache der Autorin. Gerne geben wir euch ihre Homepage an: <http://story.maschenminis.net/tag/geschichten/>

### **Muasch läsa!**

Wie gesagt, die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Zeit, sich öfter in ein Buch zu vertiefen. Hier die Tipps dazu:



### **„Hitze“ von Jane Harper**

Die schlimmste Dürre seit Jahrzehnten lastet wie heißes Blei auf dem ländlichen Städtchen Kiewarra mitten im Nirgendwo. Das Vieh der Farmer stirbt, die Menschen fürchten um ihre Existenz. Als Luke Hadler, seine Frau und ihr Sohn Billy erschossen aufgefunden werden, glauben alle, dass der Farmer durchgedreht ist und erweiterten Suizid begangen hat. Aber Sergeant Raco hat seine Zweifel.

Aaron Falk kehrt nach zwanzig Jahren zum ersten Mal nach Kiewarra zurück – zur Beerdigung seines Jugendfreundes Luke. Bald brechen alte Wunden wieder auf; das Misstrauen wirft seine langen Schatten auf die Kleinstadt. Und in der Hitze steigt der



Druck immer mehr ...

**„Inspektor Takeda und der lächelnde Mörder“  
von Henrik Siebold**

Der ungewöhnlichste Polizist der letzten Jahre: Inspektor Takeda aus Tokio ermittelt in Hamburg: Eigentlich scheint der Fall klar. Ein junger Mann hat eine Frau auf einem Hamburger S-Bahnhof vor einen Zug gestoßen. Er leugnet jedoch, und plötzlich sind die Zeugen unsicher. Inspektor Takeda und seine Kollegin Claudia Harms müssen den siebzehnjährigen Simon wieder gehen lassen. Doch wo immer er auftaucht, passieren weitere Todesfälle. Claudia ist verzweifelt, weil es niemals sichere Beweise gibt, doch Takeda, ganz intuitiver Ermittler, hat eine andere Vermutung. Jemand benutzt Simon, um seine eigenen Taten zu verdecken.



**„Scherbennacht“ von Nicole Neubauer**

Ein Polizistenmord erschüttert die Münchner Mordkommission. Der Drogenfahnder Leo Thalhammer wurde mit seiner eigenen Dienstwaffe erschossen. Kommissar Waechter und sein Kollege Brandl ermitteln in einem überhitzten München, in dem Straßenschlachten eskalieren und Polizeiautos brennen. Immer wieder führen die Spuren in die Reihen der Polizei zurück, in einer Spezialeinheit stoßen die Ermittler auf eine Mauer aus Schweigen. Der tote Polizist war einem Skandal auf der Spur gejagt von seinen eigenen Dämonen...



„Alles, was man zu einem guten Krimi braucht,  
ist ein guter Anfang und ein Telefonbuch,  
damit die Namen stimmen.“

GEORGES SIMENON